

ORGANISATORISCHES

Das 26. Thüringer Wasserkolloquium findet am 11. März 2021 aufgrund der Pandemiesituation als reine Online-Veranstaltung statt. Teilnehmer erhalten einen entsprechenden Zugangscode. Die Organisation der Veranstaltung liegt in der Verantwortung der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland.

VORTRÄGE

Die Vorträge sind in Form einer Mediathek individuell über den Zugangscode über einen Zeitraum von einer Woche bis zum 18. März 2021 abrufbar. Am 11. März stehen die Referenten entsprechend der im Programm angegebenen Zeitfenster für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung.

Vorträge behandeln die Herausforderungen des Klimawandels für die Wasserversorgung im Freistaat Thüringen, zeigen bereits gemachte Erfahrungen in der Rhein-Main-Region auf und diskutieren die Möglichkeit, dort gemachte Erfahrungen auf betroffene Regionen in Mitteldeutschland zu übertragen. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Betrachtung der Generalentwässerungsplanung als ganzheitliche Herausforderung der interkommunalen Zusammenarbeit, die Stadt Jena stellt ihre erweiterte Generalentwässerungsplanung vor.

Die Covid-19-Pandemie verlangt in allen Bereichen des wirtschaftlichen und privaten Lebens neue Anforderungen an die Digitalisierung und damit vor allem an die IT-Sicherheit. An praktischen Beispielen werden aktuelle Gefahren und Fallstricke aufgezeigt und wertvolle Hinweise für die tägliche Praxis gegeben.

FACHAUSSTELLUNG

Die Teilnehmer können einen virtuellen Rundgang durch die Fachausstellung unternehmen. Die Aussteller haben entsprechende Informationspakete vorbereitet, die ebenfalls in Form einer Mediathek aufgerufen werden können und stehen gern für Kontaktaufnahmen zur Verfügung.

ANMELDUNG TEILNEHMER UND AUSSTELLER

Die verbindliche Anmeldung erfolgt ausschließlich bei den Stadtwerken Erfurt. Bitte nutzen Sie dazu folgenden Link:

www.stadtwerke-erfurt.de/ThueringerWasserkolloquium

Ansprechpartner

Udo Bauer

Leiter HR Entwicklungszentrum

Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt

Telefon: +49 361 564-1428 | Telefax: +49 361 564-1434

Mobil: +49 160 90749662

E-Mail: udo.bauer@stadtwerke-erfurt.de



TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN:

Zur Nutzung des virtuellen Thüringer Wasserkolloquiums benötigen Sie einen PC bzw. ein Mobilgerät mit Internetzugang. Auf diesem Gerät sollte ein aktueller Browser (Chrome, Edge, Firefox, Safari, ...) installiert sein. Die Verwendung des veralteten Internet Explorer ist nicht geeignet. Für den Besuch der Videovorträge sollte eine Audioausgabe (Lautsprecher/Kopfhörer) vorhanden sein.

TEILNAHMEPREIS

Der Teilnahmepreis zur Deckung der Veranstaltungskosten beträgt 65,00 EUR. Mitarbeiter von BDEW- bzw. DVGW-Mitgliedsunternehmen zahlen 49,00 EUR. Für Teilnehmer aus Verwaltungseinrichtungen der Länder, Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Wirtschaftsbetriebe wird der Teilnahmepreis für Mitglieder berechnet. Aussteller zahlen 99,00 EUR

bdew
Energie. Wasser. Leben.



Landesgruppe
Mitteldeutschland

LANDESGRUPPE
MITTELDEUTSCHLAND



**26. THÜRINGER
WASSERKOLLOQUIUM**
mit Fachausstellung
11. März 2021

FHE FACHHOCHSCHULE
ERFURT UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
Baugenieieurwesen

SWE Stadtwerke
Erfurt Gruppe

26. THÜRINGER WASSERKOLLOQUIUM

mit Fachausstellung

11. März 2021

9:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Zerbe
Rektor
Fachhochschule Erfurt

Peter Zaiß
Geschäftsführer
ThüWa Thüringen Wasser GmbH, Erfurt

9:30 Uhr Herausforderung des Klimawandels für die Wasserversorgung Thüringens

- Wie werden Klimaszenarien erstellt?
- Welche Auswirkungen haben Temperaturanstieg und Hitzewellen auf die Spitzenwasserabgabe – ist die Versorgungssicherheit gefährdet?
- Wie entwickelt sich das generelle Niederschlagsgeschehen in Thüringen und welche Auswirkungen hat das auf die Grundwasserneubildung?

Dr. Andreas Marx
Mitteldeutsches Klimabüro am Umweltforschungszentrum (UFZ), Leipzig

10:00 Uhr Sicherstellung der Wasserversorgung in der Rhein-Main-Region

- Wie wurden in der Rhein-Main-Region die Herausforderungen hinsichtlich Ressourcenschutz und Versorgungssicherheit gelöst?
- Kann die Wasserversorgungskonzeption der Rhein-Main-Region ein Vorbild für Thüringen sein?
- Gibt es Modellregionen in Deutschland in Bezug auf Klima und Wasserressourcen?

Dr. Ulrich Roth
Beratender Ingenieur, Bad Ems

10:30 Uhr Pause mit Möglichkeit zum Besuch der virtuell anwesenden Aussteller

11:00 Uhr Erweiterte Generalentwässerungsplanung der Stadt Jena – ein Beispiel interkommunaler Zusammenarbeit

- Warum ist die Erstellung einer erweiterten Generalentwässerungsplanung eine interkommunale Herausforderung – wer sind die Player?
- Welche Anforderungen werden heute an das Kanalnetz gestellt – und welche in Zukunft?
- Hydraulik, Schmutzfracht und Stoffumwandlungsprozesse – welche Planungsansätze werden allen Komponenten gerecht?

Robert Köllner
Stadtwerke Jena GmbH

Gunnar Tausch
HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER architekten ingenieure

11:30 Uhr Informationssicherheit in Zeiten der Covid-19-Pandemie, davor und danach! Eine Verpflichtung für jeden

- Was bedeutet Informationssicherheit eigentlich im Wortsinn?
- Richtlinien, Dienstanweisungen – wie ist die Praxis jenseits der juristischen Texte?
- Welche aktuellen Anforderungen enthalten das IT-Sicherheitsgesetz 2 und die Weiterentwicklung des B3S Wasser/Abwasser?
- Was davon müssen Mitarbeiter wissen?

Rainer Stecken
DVGW Service & Consult GmbH, Bonn

12:00 Uhr Abschluss der Live-Veranstaltung

[Die Vorträge sowie die angebotenen Informationsmaterialien der Aussteller können in der Mediathek bis zum 18. März 2021 nachgesehen werden.](#)

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden zum Zweck der Organisation, Bewerbung und Durchführung sowie zur Berichterstattung rund um die Veranstaltung erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Teilnehmerliste mit der Angabe von Name, Vorname, Titel und Unternehmen wird ggf. an jeden Teilnehmer ausgegeben. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung werden wir Sie auch weiterhin über die angegebenen Kontaktdaten auf zukünftige, vergleichbare Veranstaltungen hinweisen. Bei der Veranstaltung entstandene Fotos und Filmaufnahmen werden im Rahmen von Berichten und Publikationen der BDEW- / DVGW-Landesgruppen Mitteldeutschland sowie im Internet veröffentlicht. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie hiergegen Widerspruch einlegen unter info@dvgw-md.de.